

DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.

# GESCHÄFTSBERICHT 2008





Liebe Mitglieder der DOAG,

das Jahr 2008 war geprägt von Veränderungen und neuen Herausforderungen. Veränderungen, die notwendig waren, um die DOAG auf den Kurs in Richtung Vision 2012 zu bringen – sowohl den Verein als auch die DOAG Dienstleistungen GmbH als dessen Tochterunternehmen. Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten, um neue Anwenderkreise zu integrieren, uns internationaler auszurichten, aber auch um weiterhin unseren langjährigen Mitgliedern bewährte und neue Leistungen anzubieten.



Dr. Dietmar Neugebauer  
Vorstandsvorsitzender

In der DOAG Dienstleistungen GmbH ist Fried Saacke, der bis Mitte dieses Jahres als Vorstandsvorsitzender den Verein gesteuert hat, nach dem Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführers Gerhard Andreas Schreiber als alleiniger Geschäftsführer verantwortlich.

Gleichzeitig habe ich, nach einstimmiger Wahl durch den Vorstand, den Vorstandsvorsitz von Fried Saacke übernommen. Fried Saacke bleibt als Vorstandsmitglied auch im Verein selbst aktiv. Mit dieser neuen Doppelspitze haben wir die Ziele und Visionen der „DOAG 2012“ fest im Auge – um gemeinsam mit Vorstand, den Beiräten sowie den Mitarbeitern der GmbH den Kurs aufzunehmen und zu halten.

Das neue Führungsduo bewährt sich. Die DOAG Dienstleistungen GmbH ist erfolgreich auf Konsolidierungskurs und hat weitgehend alle operativen Prozesse verantwortlich übernommen. Dies ist wichtige Voraussetzung, damit sich der Verein mit Vorstand, Beirat und allen Mitgliedern auf die gesteckten Ziele konzentrieren kann.

Gemeinsam haben wir viele Weichen gestellt. Ein wichtiger Meilenstein war dabei die Gliederung der DOAG in die fünf Bereiche „Business“, „Development“, „Datenbank & Infrastruktur“, „Management“ und „Architektur“, die wir aus Sicht der Rollen der Mitglieder und Anwender definiert haben. Diese neue Struktur ist zwischenzeitlich Grundlage des gesamten Auftritts der DOAG und findet sich im Internet genauso wieder, wie auf der Anwenderkonferenz. Ein weiterer wichtiger Einschnitt war die Neukonzeption der Anwenderkonferenz, die in diesem Jahr erstmals unter dem Namen DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung vermarktet wird und jetzt über drei volle Tage geht.

Die DOAG ist damit inhaltlich sehr gut aufgestellt für die Zukunft. Erste wichtige Schritte auf die Vision „DOAG 2012“ sind getan. Der Kurs ist aufgenommen, jetzt heißt es Fahrt gewinnen.

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink that reads "Dietmar Neugebauer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ihr Dr. Dietmar Neugebauer  
Vorstandsvorsitzender der DOAG

## Inhalt

Vorwort .....	3
Erreichte Ziele 2008 .....	5
Ziele 2009 .....	6
Die DOAG – Personen und Zahlen .....	7
Events – Konferenzen .....	9
Events – Special Interest Groups .....	10
Events – Regios .....	11
Publishing .....	12
Internet Services .....	13
Finanzen .....	14
Bilanz 2007 DOAG e.V. ....	16
GuV 2007 DOAG e.V. ....	17
Geschäftsstelle (DOAG Dienstleistungen GmbH) .....	18
Bilanz 2007 DOAG Dienstleistungen GmbH .....	19
GuV 2007 DOAG Dienstleistungen GmbH .....	20
Impressum .....	21
DOAG Premium Card .....	22

## Erreichte Ziele 2008

Auf der Mitgliederversammlung 2007 wurde die Vision „DOAG 2012“ vorgestellt. In 2008 haben wir die ersten Schritte mit Ziel auf die Vision „DOAG 2012“ unternommen:

- **Förderung der Vernetzung der Mitglieder untereinander**
  - durch Web 2.0
  - Profilierung und Self-Services der eigenen Interessen
  - Etablierung des Webservers als Plattform für dynamische und flexible virtuelle Interessengemeinschaften
  - zusätzliche Kommunikations- und Networkingmöglichkeiten
  - Ausbau des Webservers zum Wissensportal
  - Veranstaltungen für alle Interessengruppen
- **Bedarfsgerechte Ausweitung und Optimierung des Angebots der DOAG**
  - aus eigener Kraft
  - durch Kooperationen
- **Gezielte Ansprache des C-Levels**
  - Durchführung eines C-Level-Events
  - Thema „Oracle als strategischer Partner“

Im Rahmen der Beiratssitzung im Januar 2008 haben sich alle Teilnehmer sehr intensiv mit der Vision 2012 und den ersten Schritten für 2008 beschäftigt. Wichtigste Erkenntnis war die Notwendigkeit, das Angebot der DOAG neu zu strukturieren und dabei die Rolle des Anwenders in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei ist unser neues Bild der DOAG und die Gliederung in die fünf Bereiche entstanden: Basierend auf den drei Säulen „Business“, „Development“ und „Datenbank & Infrastruktur“ wird das Bild ergänzt durch die beiden Querschnittsbereiche „Management“ und „Architektur“. Anhand dieser neuen Gliederung fiel es uns leicht, die ersten Schritte zur Vision „DOAG 2012“ zu gehen:

### - Bedarfsgerechte Ausweitung und Optimierung des Angebots

Zur Integration der BEA-Anwender, die bereits im Januar gestartet wurde, haben wir mit Andreas Risch einen Beirat berufen, der als Sprecher des BEA dev2dev-Netzwerks in Deutschland die Community bestens kennt. Gleichzeitig wurden drei neue SIGs gegründet: Im Bereich „Development“ die SIGs Business Prozess Management (BPM) und SOA sowie im Bereich „Datenbank & Infrastruktur“ die SIG Middleware.

### - Förderung der Vernetzung der Mitglieder untereinander

Voraussetzung zur besseren Vernetzung der Mitglieder ist, mehr über die Mitglieder und deren Interessen zu wissen. Dafür haben wir die Profilierung im Internet geschaffen. Gleichzeitig wurden der Webserver vollständig überarbeitet und neue Services geschaffen, wie zum Beispiel die Infoseiten des Competence Centers „Lizenzierung“, die Competence Center „Support“ und „Security“ sind ab Ende des Jahres verfügbar.

### - Gezielte Ansprache des C-Levels

Bei der neuen Gliederung der DOAG ist der Bereich „Management“ entstanden. Erste Maßnahmen zur besseren Ansprache des Managements sind der DOAG/Computerwoche-Newsletter und die neuen Competence Center der DOAG. Im Rahmen der DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung erwarten wir in diesem Jahr mit Jürgen Rottler erstmals ein Mitglied des Executive-Boards (Vorstand) von Oracle als Sprecher auf der Konferenz. Begleitend planen wir im Rahmen der Konferenz einen Executive-Roundtable. Manager finden damit einen adäquaten Gesprächspartner.

## Ziele 2009

Auch 2009 werden wir uns konsequent weiter in Richtung Vision „DOAG 2012“ bewegen.

- Das Angebot der DOAG deckt alle Oracle-Produkte ab sowie die Branchen und Prozesse, in denen sie eingesetzt werden
- Die DOAG spricht alle Ebenen der Unternehmenshierarchie an
- Die DOAG-Mitglieder sind aktiv im Verein untereinander vernetzt
- Die DOAG ist international in das Netzwerk der Usergroups eingebunden und spielt eine aktive Rolle
- Die operative Vereinsarbeit der DOAG ist weitestgehend unabhängig von Vorstand
- Die DOAG ist weiterhin die einzige Oracle Usergroup in Deutschland
- Oracle bindet die DOAG pro-aktiv in Veränderungsprozesse ein

Dabei gilt es, den 2008 erfolgreich eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem konsequenten Ausbau unserer Internet-Services unter klarer Beachtung des Web-2.0-Gedankens zu. So wollen wir die Profilierung der Mitglieder weiter voranbringen und das Potenzial nutzen, um die Mitglieder noch gezielter zu informieren.

Ein besonderes Augenmerk werden wir auf die Angebotsbreite legen. Ziel ist es, zu allen in Deutschland relevanten Oracle-Produkten auch die Interessen der Anwender zu vertreten. Neben Produkten spielen dabei zunehmend Branchen und Prozesse eine Rolle. Dazu werden wir auch in 2009 wieder Sonderveranstaltungen anbieten, die sich diesen Themen widmen und erfolgreiche Veranstaltungen wie den Oracle CRM Day, den ITIL Day oder die Logistik & SCM 2008 fortsetzen.

Das internationale Netzwerk der DOAG wird in 2009 gepflegt und erweitert. Die neuen Partnerschaften zur QUEST International Usergroup und der Oracle Applications Usergroup werden wir ausbauen, um den Anwender der Oracle Applications attraktive Services bieten zu können.

Den konsequente Weg, die operative Arbeit vom Vorstand zu trennen, setzen wir weiter fort. Nach der in 2008 erforderlichen und durchgeführten Konsolidierung der DOAG Dienstleistungen GmbH ist das Ziel, bis Ende 2009 für alle operativen Prozesse in der GmbH entsprechende Verantwortlichkeiten zu definieren, und die Aufgaben so zu gestalten, dass die operative Arbeit weitgehend personenunabhängig sichergestellt ist.

Den konstruktiv kritische Dialog mit Oracle werden wir auf nationaler und internationaler Ebene fortsetzen und pflegen. Ziel ist es, die Wahrnehmung der Interessen der DOAG-Mitglieder im Hause Oracle zu stärken, und frühzeitig in Veränderungsprozesse, die die Anwender betreffen, eingebunden zu sein.

## Die DOAG – Personen und Zahlen

### Die Verantwortlichkeiten

Der **Vorstand** arbeitet überwiegend strategisch. Operative Aufgaben werden von der DOAG Dienstleistungen GmbH erledigt. Die Vorstandsmitglieder binden zur Unterstützung für ihre Aufgaben für ihren Bereich ein Team aus Mitgliedern des Beirats ein. Derzeitige Vorstände sind:

<b>Dr. Dietmar Neugebauer</b>	Vorstandsvorsitzender Strategie „Öffentlichkeitsarbeit“ Strategie und Kommunikation „DOAG / Oracle“ Beteiligungen (Vertretung in der Gesellschafterversammlung)
<b>Dieter Ketterle</b>	stellv. Vorstandsvorsitzender (bis 12.9.2008) Partnerstrategie
<b>Stefan Kinnen</b>	stellv. Vorstandsvorsitzender Finanzen Beteiligungen (Vertretung in der Gesellschafterversammlung) Strategie „DOAG für den Entwickler (Development)“
<b>Christian Trieb</b>	stellv. Vorstandsvorsitzender (ab 14.11.2008) Strategie und Koordination „Internationales“ Strategie „Datenbank & Infrastruktur“
<b>Jörg Hildebrandt</b>	Strategie „DOAG für Architekten (Architektur)“ Strategie „Mitgliederentwicklung und Vernetzung“
<b>Fried Saacke</b>	Strategie und Koordination „Managementthemen“ Strategie und Kommunikation „DOAG / Oracle“ DOAG Geschäftsstelle
<b>Thomas Tretter</b>	Strategie und Koordination aktive Mitarbeit Regionalgruppen, DOAG IT-Strategie
<b>Hans Jörg Wiebe</b>	Strategie „DOAG für den Business Software Anwender (Business)“

Der **Beirat der DOAG** unterstützt den Vorstand beratend in allen Angelegenheiten des Vereins durch sein Fachwissen und seine Position. Der Beirat ist derzeit wie folgt berufen:

<b>Rolf Scheuch</b>	Internationales
<b>Wolfgang Scherrer</b>	Internationales
<b>Andreas Risch</b>	Integration der BEA-Anwender

Die ORACLE Deutschland GmbH kann bis zu vier Repräsentanten als Beiräte benennen. Derzeit sind es:

<b>Günther Stürner</b>	Vice President Business Unit Server Technology und Sales Consulting
<b>Christian von Stengel</b>	Senior Director Applications Sales Germany

Darüber hinaus sind die Leiter der **Special Interest Groups** (SIGs) ebenfalls Beiräte der DOAG:

<b>Andreas Badelt</b>	SIG Development
<b>Sebastian Graf</b>	SIG BPM
<b>Jörg Hildebrandt</b>	SIG Oracle und SAP
<b>Hajo Normann</b>	SIG SOA
<b>Thomas Pahl</b>	SIGs Spatial und Text
<b>Perry Pakull</b>	SIG Middleware
<b>Dr. Frank Schönthaler</b>	SIG E-Business Suite
<b>Christian Schwitalla</b>	SIG Development
<b>Frank Stöcker</b>	SIG Security
<b>Christian Trieb</b>	SIG Database
<b>Michael Pfautz</b>	SIG Database
<b>Christian Weinberger</b>	SIG Data Warehouse & Business Intelligence
<b>Hans-Jörg Wiebe</b>	SIG Siebel
<b>Barbara Dürr</b>	SIG Siebel
<b>Torsten Winterberg</b>	SIG SOA

Hinzu kommen die Vertreter der **Regionalgruppen**:

<b>Michael Paege</b>	Regionalgruppe Hamburg / Nord
<b>Ralf Kölling</b>	Regionalgruppe Bremen
<b>Michel Keemers</b>	Regionalgruppe Berlin / Brandenburg
<b>Henrik Rünger</b>	Regionalgruppe Hannover
<b>Andreas Kother</b>	Regionalgruppe Osnabrück / Bielefeld / Münster
<b>Klaus Günther</b>	Regionalgruppe Osnabrück / Bielefeld / Münster
<b>Helmut Marten</b>	Regionalgruppe Dresden / Sachsen
<b>Dierk Lenz</b>	Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen
<b>Hildgund v. Alten-Krämer</b>	Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen
<b>Stefan Kinnen</b>	Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen
<b>Bernd Tuba</b>	Regionalgruppe Trier / Saarland / Luxemburg
<b>Holger Fuchs</b>	Regionalgruppe Trier / Saarland / Luxemburg
<b>Thomas Tretter</b>	Regionalgruppe Rhein-Main
<b>Marcus Weiß</b>	Regionalgruppe Karlsruhe
<b>Kai F. Christianus</b>	Regionalgruppe Rhein-Neckar
<b>Jens-Uwe Petersen</b>	Regionalgruppe Stuttgart
<b>Volker Deringer</b>	Regionalgruppe Freiburg / Südbaden
<b>Jörg Hildebrandt</b>	Regionalgruppe Jena / Thüringen
<b>Jürgen Häffner</b>	Regionalgruppe Nürnberg / Franken
<b>Franz Hüll</b>	Regionalgruppe München / Südbayern
<b>Andreas Ströbel</b>	Regionalgruppe München / Südbayern
<b>Ingo Krämer</b>	Regionalgruppe Zwickau / Westsachsen

Mindestens einmal im Jahr findet eine Beiratssitzung statt, an der auch der Vorstand teilnimmt. Die Beiratssitzung dient insbesondere zur Abstimmung der Aktiven und zur Ausarbeitung einer langfristigen Strategie der DOAG.

## Die Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die DOAG zählt aktuell 3.284 Mitglieder (Stand: 31. Oktober 2008). Das Wachstum ist nach wie vor ungebrochen.



## Events – Konferenzen

2008 führte die DOAG wieder mehr als 100 erfolgreiche Events durch. Diese Veranstaltungen (Regio, SIG und Anwenderkonferenz) wurden von insgesamt rund 5.000 Teilnehmern besucht. Neben den bewährten Treffen der 17 Regionalgruppen und den zahlreichen Events der 13 Special Interest Groups hat die DOAG in diesem Jahr erstmals federführend sehr erfolgreich vier Sonderveranstaltungen, teilweise in enger Zusammenarbeit mit Oracle, durchgeführt: im April den Oracle CRM Day, im Mai eine Datenbank-Veranstaltung mit Oracle-Experten Tom Kyte, im Juni den ITIL Day und Ende September die Logistik & SCM 2008. Highlight und wichtigstes Event ist auch in diesem Jahr wieder die DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung.

### Die DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung

Die Jahreskonferenz der DOAG erhielt in diesem Jahr ein neues Konzept. Sie dauert erstmals drei Tage. Mit mehr als 300 Vorträgen ist das bisher größte und umfangreichste Programm entstanden. Neu ist auch die deutlich stärkere Gewichtung der Ausstellung, was sich nicht nur im neuen Konferenzlogo „DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung“ widerspiegelt. Mit 60 Ausstellern ist die Ausstellung in diesem Jahr fast doppelt so groß wie im Vorjahr und erstreckt sich jetzt über drei volle Etagen. So sind auch deutlich mehr ausländische Firmen vertreten als in den Vorjahren – das wichtigste Event der DOAG wird international!

Das Konferenzprogramm wird dem wachsenden Interesse aus den europäischen Nachbarländern und dem internationalen Raum gerecht: Neben einem umfangreichen, englischsprachigen Programmteil werden auch einzelne deutsche Vorträge simultan ins Englische übersetzt. Dies gibt der DOAG die Möglichkeit, gezielt Teilnehmer aus dem Ausland anzusprechen und den Erfahrungsaustausch über Grenzen und Sprachräume hinweg zu bieten.

Auch die Zusammenarbeit mit Oracle wurde in diesem Jahr auf der Konferenz noch intensiver. Erstmals ist mit Jürgen Rottler ein Mitglied des Oracle Executive Boards (Vorstands) auf der Konferenz als Keynote-Speaker dabei. Darüber hinaus sind die weltweit Verantwortlichen für wichtige Bereiche wie Oracle Server Technologies, Siebel CRM sowie für die Applications-Entwicklung vor Ort präsent. Oracle organisiert innerhalb der Ausstellung eine Lounge mit zahlreichen Experten.

Die Konferenz wird unter der operativen Verantwortung der DOAG-Geschäftsstelle von vielen aktiven Helfern aus den Reihen der DOAG gestaltet. Nahezu alle Vorstände und Beiräte der DOAG sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle haben Aufgaben übernommen: als Streamverantwortliche, die das Programm zu einem bestimmten Thema verantworten, als Organisatoren des DOAG-Standes in der Ausstellung oder bei der Zutrittskontrolle sowie der Organisation des Rahmenprogramms und Caterings.

## Events – Special Interest Groups

Special Interest Groups (SIGs) befassen sich mit Spezial-Themen und führen dazu regelmäßig Informationsveranstaltungen oder Workshops durch. Aufgrund der Entwicklungen auf dem Markt hat die DOAG drei neue SIGs gegründet: Die SIG SOA ist das Forum für Entwickler und Projektleiter von serviceorientierten Architekturen zur Diskussion von Herausforderungen und zum Austausch von Lösungen auf Basis der Oracle SOA Suite. Die SIG BPM ist eine Plattform rund um das Thema Geschäftsprozess-Management. Software-Entwickler, System-Architekten und IT-Entscheider haben hier die Möglichkeit, BPM-Erfahrungen auszutauschen und sich gleichzeitig einen Überblick über Strategien und Tools aus dem Oracle-Umfeld zu verschaffen.

Die ebenfalls neu gegründete SIG Middleware beschäftigt sich in erster Linie mit Themen rund um den Oracle Application Server als integrale Plattform für Applikationen, Systeme und Komponenten. In technisch-orientierten eintägigen Seminaren und Workshops präsentieren künftig mehrfach im Jahr Anwender und Spezialisten von Oracle interessante Erfahrungsberichte und technische Neuerungen. Darüber hinaus war die DOAG in engem Kontakt mit den BEA-Usern und konnte diesen bereits im Rahmen der DOAG 2008 Konferenz ein attraktives Programm bieten.

Die 13 SIGs sind folgenden Themenbereichen der DOAG zugeordnet:

### - Themenbereich „Datenbank und Infrastruktur“

- SIG Database
- SIG Oracle und SAP
- SIG Oracle Spatial
- SIG Oracle Text
- SIG Middleware (Oracle Application Server)

### - Themenbereich „Development“

- SIG Development (Tools)
- SIG Business Process Management (BPM)
- SIG SOA

### - Themenbereich „Business“

- SIG E-Business Suite
- SIG JD Edwards
- SIG Siebel

### - Übergreifender Themenbereich

- SIG Security und Identity Management
- SIG Data Warehouse und Business Intelligence

Die SIG-Veranstaltungen in 2008 waren durchgehend sehr gut besucht. Die vorgetragenen Themen vermittelten viel Fachwissen; darüber hinaus bestand am Rande der Veranstaltungen viel Gelegenheit zum Gespräch mit den Referenten und dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch. In diesem Jahr wurden zum ersten Mal interessante SIG-Veranstaltungen an zwei verschiedenen Orten wiederholt.

Ab 1. Januar 2009 werden die Teilnehmerpreise der SIG-Veranstaltungen angepasst, nachdem sie sieben Jahre stabil waren.

## Events – Regios

Regionalarbeit ist die Basis der DOAG, hier treffen sich Mitglieder und Nichtmitglieder ungezwungen vor Ort zum Meinungsaustausch. 17 Regionalgruppen bieten ohne großen organisatorischen Aufwand einen Rahmen zum Kennenlernen und Wissenstransfer. Die Teilnahme an den Regionaltreffen ist für DOAG-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder sind als Gäste willkommen. In diesem Jahr fand im Rahmen des 20-jährigen Bestehens der DOAG eine Festveranstaltung bei der Regionalgruppe München/Südbayern statt. Diese wurde 1989 als erste Regionalgruppe der DOAG gegründet. Der Erfolg und die Beliebtheit der Regiotreffen lässt sich an einigen Zahlen darstellen, die hier für die vergangenen Jahre 2004 – 2008 (bis Oktober) präsentiert werden. Allerdings ist zu erkennen, dass trotz eines gestiegenen Angebots die Teilnehmerzahlen nicht weiter gewachsen sind.

Die Teilnehmerzahlen der Regionalgruppen:

	2004	2005	2006	2007	2008*
Veranstaltungen	68	81	78	75	71
Teilnehmer	1.995	2.791	2.534	2.532	1.816
% Mitglieder	46,1	47,8	49,3	52,2	53

\* Stand Oktober 2008



## Publishing



Seit Anfang 2008 werden sämtliche Publikationen, Flyer und sonstige Drucksachen von den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle in Eigenleistung produziert. Lediglich den Druck übernehmen Dienstleister, die DOAG liefert die elektronischen Vorlagen direkt an die Maschine. Poster und Werbepлакate werden zwischenzeitlich auf dem hauseigenen Hochleistungsplotter komplett selbst erstellt.

Unser Chefredakteur Wolfgang Taschner erstellt die Inhalte der Publikationen. Bei den DOAG *News* und den DOAG Business *News* wird er dabei von zahlreichen Autoren unterstützt.

Highlight unter den DOAG-Publikationen ist nach wie vor die DOAG *News*. Sie erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 4.300 Exemplaren, die schon bald nach dem Erscheinen vergriffen sind. Die Exemplare der Zeitschrift werden mehrmals weitergereicht, sodass wir schätzungsweise rund 10.000 Leser je Ausgabe erreichen.

Darüber hinaus bringt der „DOAG-Verlag“ zweimal im Jahr die DOAG Business *News* für die Anwender der Oracle Business-Lösungen heraus. Hinzu kommen veranstaltungsbegleitende Publikationen, zahlreiche Flyer sowie der rund 1.000 Seiten starke Tagungsband zur Konferenz.

Die Publikationen der DOAG sind zwischenzeitlich ein begehrter Anzeigenmarkt, sodass durch den Verkauf dieser begehrten Werbepplätze gute Einnahmen erzielt werden können, die einen großen Teil der Produktionskosten decken.

## Internet Services

Alle 14 Tage erscheint der DOAG/Computerwoche Newsletter, den die DOAG gemeinsam mit der Zeitschrift Computerwoche herausgibt. Mit diesem Newsletter erreichen wir über 10.000 Mitglieder und Interessenten der DOAG, die diesen abonniert haben. Zweimal im Jahr verschickt die Computerwoche den Newsletter zusätzlich an ihren Gesamtverteiler, insbesondere mit dem Ziel, auch neue Abonnenten aus diesem Kreis zu gewinnen. Nicht zuletzt durch die große Reichweite dieses Newsletters hat die DOAG ein sehr mächtiges Medium an der Hand. Neben der Verbreitung von Nachrichten zu Oracle dient der Newsletter insbesondere zur Information über Aktuelles aus der DOAG sowie über die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Wichtige Neuigkeiten stellen wir über den DOAG Webserver bereit. Dieser wurde im vergangenen Jahr umfangreich überarbeitet. Die moderne DOAG präsentiert sich im Web in fünf Anwenderbereichen, die dem unterschiedlichen Arbeitsumfeld der Mitglieder entsprechen – zwei übergreifende Anwenderbereiche, „Management“ und „Architektur“, sowie den Säulen „Business“, „Development“ und „Datenbank & Infrastruktur“. Ausgehend von seiner eigenen Situation wird jedes DOAG-Mitglied sowie jeder Interessent jetzt über diese fünf Anwenderbereiche gezielt auf dem Webserver zu den für ihn wichtigen Informationen geführt. Alle SIG-Seiten sind den Bereichen zugeordnet und werden fortlaufend aktualisiert. Auch die Internetseiten der Regionalgruppen sind laufend aktuell gehalten.

Für die DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung wurde ein komplett neuer Internetauftritt erstellt. Diese Informationen sind erstmals – der Internationalisierung der Konferenz entsprechend – auch auf Englisch verfügbar.

## Profilierung der Nutzer

Es ist ein wesentliches Ziel der DOAG, den Mitgliedern und Interessenten eine bessere und gezieltere Vernetzung zu ermöglichen. Ein erster, wesentlicher Schritt in diese Richtung ist die Profilierung der Mitglieder und Interessenten. Dazu wurden umfangreiche neue Funktionen erstellt. Seit Sommer 2008 kann jedes Mitglied sein persönliches Interessenprofil auf dem Server pflegen, insbesondere hinsichtlich Special Interest Groups (SIGs) und Regionalgruppen.

Über einfache Mausclicks legt der Benutzer fest, zu welchen Veranstaltungen er eingeladen werden möchte. Jeder bestimmt auf diese Weise selbst, wie viele E-Mails er von der DOAG bekommt. Auch der 14-tägige Newsletter lässt sich so abonnieren oder abbestellen. Die DOAG kann damit zukünftig weitere Newsletter anbieten, ohne diese allen Mitgliedern und Interessenten zustellen zu müssen.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die DOAG Informationen über die verwendeten Produkte der Mitglieder sammeln kann. Diese Informationen sollen in einem späteren Schritt dazu dienen, Mitglieder gezielt anzusprechen sowie eine Vernetzung untereinander zu ermöglichen, wenn beispielsweise ein Anwender einen anderen sucht, der Erfahrungen zu einem bestimmten Produkt und Release von Oracle hat.

## Summary

Die hochgesteckten Ziele und die damit verbundenen Herausforderungen haben die DOAG im Geschäftsjahr 2007 stark gefordert. Die kurzfristig nach dem Rückzug von Oracle abgesagte Konferenz „EOUC 07“, die die DOAG gemeinsam mit Oracle und der UKOUG durchführen wollte, und ein unerwartet geringer Umsatz auf dem von der DOAG veranstalteten Partnerstand auf der CeBIT – nachdem es 2007 erstmals nicht gelungen war, die erforderliche Anzahl von Partnern zu akquirieren – haben die DOAG im vergangenen Jahr finanziell stark belastet. Dies sollte durch eine erfolgreiche Konferenz 2007 ausgeglichen werden. Wegen der mit dem Wechsel nach Nürnberg verbundenen höheren Kosten der 20. Deutschen ORACLE-Anwenderkonferenz sowie hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Teilnehmerzahlen und einem damit verbunden geringeren Konferenzumsatz ist dies leider nicht gelungen.

Durch den deutlich gewachsenen Beirat und das stärkere internationale Engagement sind die Reisekosten im vergangenen Jahr stark gestiegen. Das ehrenamtliche Engagement möchten wir aber weiterhin unterstützen, sodass es für die Ziele des Vereins wichtig und unerlässlich ist, das erforderliche Reisebudget für das nationale und internationale Engagement von Vorstand und Beirat bereitzustellen.

Basierend auf dem Ergebnis 2007 hat der DOAG-Vorstand die Weichen gestellt, um die finanzielle Situation der DOAG in 2008 wieder zu konsolidieren – ohne die Ziele der Vision „DOAG 2012“ zu gefährden. Die DOAG misst alle finanziellen Entscheidungen an den Zielen der Vision „DOAG 2012“ und achtet damit den mit der Mitgliederversammlung vereinbarten Auftrag als oberste Handlungsmaxime.

## Jahresabschluss 2007

Inhaltlich stellen DOAG e.V. und DOAG Dienstleistungen GmbH zusammen die DOAG dar. Für die betriebswirtschaftliche Betrachtung ist zwischen beiden Korporativen zu unterscheiden.

Der DOAG e.V. weist für das Geschäftsjahr 2007 eine Bilanzsumme von 299.890,28 Euro aus. Der Umsatz 2007 beträgt 309.730,59 Euro; die Kosten liegen bei 366.281,46 Euro. Hinzu kommen Zinserlöse in Höhe von 8.335,89 Euro. Somit ist für den Verein ein Jahresfehlbetrag von 83.125,90 Euro auszuweisen. Das Bilanzergebnis des DOAG e.V. geht – im Vergleich zu den Vorjahren – weiter zurück, da der Umsatz für die operative Tätigkeit weitgehend in die GmbH verlagert wurde. Dadurch hat der Verein auch die Vorsteuer-Abzugsberechtigung verloren, da der Verein selbst keinen Umsatzsteuerpflichtigen Umsatz mehr erzielt hat. Damit erhöhten sich die Kosten um nicht geplante etwa 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Zudem sind die Kosten mit dem wachsenden ehrenamtlichen Engagement und dem größeren Beirat gestiegen. Diese Kostenentwicklung ist letztlich begrüßenswert und liegt im Sinne der Ziele des Vereins.

Die DOAG Dienstleistungen GmbH weist für das Geschäftsjahr 2007 eine Bilanzsumme von 774.162,45 Euro aus. Der Umsatz 2007 beträgt 1.640.151,69 Euro; die Kosten betragen 1.757.146,32 Euro. Somit ist ein Jahresfehlbetrag von 116.994,63 Euro auszuweisen.

Wie bereits im Rahmen der letztjährigen Mitgliederversammlung dargestellt, hat die abgesagte internationale Konferenz EOUC 07 die DOAG Dienstleistungen GmbH stark belastet. Die GmbH musste Verpflichtungen aus den geschlossenen Verträgen bedienen und sehr viel Energie in Form von Personal- und Reiseaufwand sowie Marketing und Werbung in die EOUC 07 investieren. Die CeBIT 2007 hat die GmbH zusätzlich belastet, weil die geplante und notwendige Anzahl Partner nicht gewonnen werden konnte und somit deutlich Umsatz fehlte. Dieses Ergebnis sollte durch eine besonders erfolgreiche 20. Deutsche ORACLE-Anwenderkonferenz, verbunden mit dem 20-jährigen Jubiläum der DOAG ausgeglichen werden.

Das hochgesteckte Ertragsziel für die Konferenz konnte dann aber nicht realisiert werden. Einerseits fielen durch den Wechsel nach Nürnberg auch sehr kurzfristig vor der Konferenz nicht geplante Kosten für zusätzliches Personal, neue Beschilderungen, zusätzliche Technik etc. an. Andererseits konnten die geplanten Teilnehmerzahlen nicht erreicht werden. Somit hatte die Konferenz insgesamt gut 200 zahlende Teilnehmer weniger als erwartet. Dies zeichnete sich leider erst sehr kurzfristig ab, da die Teilnehmerregistrierungen bis kurz vor der Konferenz, verglichen mit der jeweiligen Anzahl verkaufter Tickets in der gleichen Woche vor der Konferenz, deutlich vor den Vergleichszahlen lagen. Erst kurz vor der Konferenz kam der Einbruch, vermutlich verbunden mit dem Bahnstreik und der Unsicherheit vieler potenzieller Teilnehmer für die Anreise. Dem fehlenden Einnahmen standen dann Ausgaben, insbesondere für Catering gegenüber, die nicht mehr auf die geringere Teilnehmerzahlen angepasst werden konnten, da die geschlossenen Verträge hier zu unflexibel waren.

### Maßnahmen aufgrund des Geschäftsergebnisses

Das aus finanzieller Sicht unerwartet negative Ergebnis des Geschäftsjahres 2007 hat der DOAG Vorstand gründlich analysiert und zum Anlass genommen, eine ganze Reihe von Maßnahmen zu treffen, um solche Risiken künftig unbedingt zu vermeiden:

- Die CeBIT wird seit 2008 nicht mehr durchgeführt
- Deutlich detailliertere Planung und monatliche Forecast-Prognosen
- Übergabe der Geschäftsführung der DOAG Dienstleistungen GmbH an Fried Saacke
- Ausschreibung der größeren Dienstleistungen und – so weit möglich – Schließen von Verträgen mit Festpreisen
- Enge Kopplung der Verträge für das Catering der Konferenz an tatsächliche Teilnehmerzahlen (Vertragsbasis: tatsächlich Anwesende Teilnehmer am selben Tag um 10 Uhr)
- Deutliche Reduzierung der kostenfreien bzw. vergünstigten Konferenzpässe (z.B. Co-Referenten)

Für den Verein reicht eine, in diesem Fall positive steuerliche Entwicklung aus, um die Finanzsituation zu konsolidieren. Seit Anfang 2008 muss der Verein Umsatzsteuer auf die eingekommenen Mitgliedsbeiträge an das Finanzamt abführen. Dadurch dürfen im Gegenzug aber die Vorsteuern auf Eingangsrechnungen entsprechend geltend gemacht werden. Die Kosten sinken so im Vergleich zum Vorjahr entsprechend um den Vorsteueranteil. Das macht etwa 15% aus, da nicht alle Eingangsrechnungen zum Vorsteuerabzug berechtigen. Die Maßnahme ist aber ausreichend um in 2008 wieder ein positives Ergebnis zu erzielen.

Damit sind auf Basis der Erfahrungen aus dem Jahr 2007 die Weichen für eine solide Kontinuität der DOAG gestellt, um die finanzielle Sicherheit und Grundlage zu haben, die Ziele der Vision „DOAG 2012“ erreichen zu können.

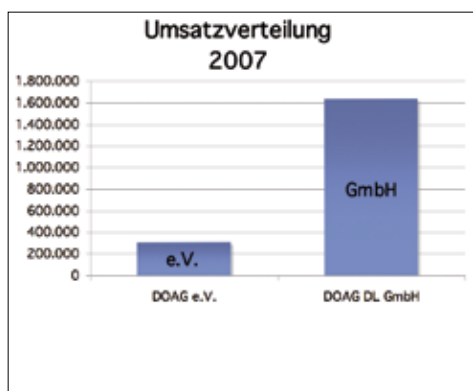


Abbildung: Umsatzverteilung 2007

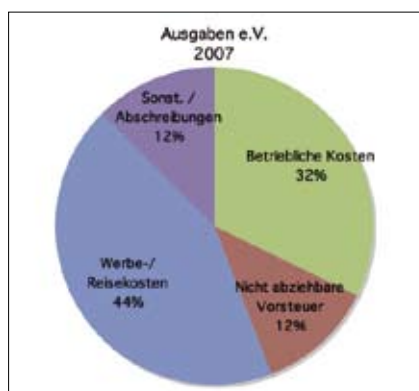


Abbildung: Verteilung der Ausgaben im DOAG e.V.

DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V., Berlin

**JAHRESABSCHLUSS 2007**

Stand: 30.05.2008

<b>AKTIVA</b>		<b>PASSIVA</b>	
	Euro	Euro	
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Kapital</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. Anfangskapital
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		34.870,00 €	342.043,98 €
II. Sachanlagen			2. Jahresfehlbetrag
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.658,00 €	<u>83.125,90 €</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		25.000,00 €	<b>B. Rückstellungen</b>
			1. sonstige Rückstellungen
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>C. Verbindlichkeiten</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.378,85 €		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
2. sonstige Vermögensgegenstände	11.269,97 €	25.648,82 €	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<u>209.713,46 €</u>	3. sonstige Verbindlichkeiten
		<u><b>299.890,28 €</b></u>	<u>1.083,32 €</u>
			21.018,97 €
			15.069,91 €
			<u>37.172,20 €</u>
			<u><b>299.890,28 €</b></u>



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2007 bis 31.12.2007

DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V., Berlin

		Stand: 30.05.2008
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		309.730,59 €
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>309.730,59 €</b>
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		34.910,92 €
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	5.190,25 €	
ab) Werbe- und Reisekosten	174.218,04 €	
ac) Kosten der Warenabgabe	10.046,84 €	
ad) verschiedene betriebliche Kosten	<u>176.826,33 €</u>	366.281,46 €
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>8.335,89 €</u>
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b><u>83.125,90 €</u></b>
<b>7. Jahresfehlbetrag</b>		<b><u>83.125,90 €</u></b>

## Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der DOAG wird von der DOAG Dienstleistungen GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V. betrieben. Beide zusammen repräsentieren die DOAG, kaufmännisch und juristisch muss allerdings manchmal zwischen den beiden Firmierungen unterschieden werden. Falls das nicht nötig ist, treten beide gemeinsam auf und bilden die DOAG.

Die Geschäftsstelle übernimmt die Verantwortung und Durchführung aller operativen Prozesse. Seit Mitte 2008 wird diese, nach dem Ausscheiden von Gerhard Andreas Schreiber von Fried Saacke als Geschäftsführer geleitet.

Das Team der DOAG Dienstleistungen GmbH besteht aus einer Reihe von festangestellten und freien Mitarbeitern:



Fried Saacke  
*Geschäftsführer*



Carmen Al-Youssef  
*Marketing und Publishing*



Cornelia Albert  
*Mitgliederverwaltung und Veranstaltungen*



Claudia Wagner  
*Layout*



Jürgen Pittdorf  
*IT-Verantwortlicher*



Ute Staats  
*Finanzen*



Anja Simon  
*Sachbearbeitung*



Julia Kasprzak  
*Auszubildende*



Friedhelm Uli Ullrich  
*Vertrieb*



Wolfgang Taschner  
*Chefredaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

Seit September 2008 ist die DOAG Dienstleistungen GmbH von der IHK als Ausbildungsbetrieb anerkannt. Erste Auszubildende ist Julia Kasprzak, die den Beruf „Kauffrau für Marketing-Kommunikation“ erlernt. Ab 2009 möchte die DOAG noch einen zweiten Ausbildungsplatz schaffen und dann einen „Fachinformatiker System-Administration“ ausbilden.

Neben der Organisation und Unterstützung von mehr als 100 Veranstaltungen im Jahr, dem Produzieren und Verlegen der zahlreichen Publikationen der DOAG und der Sicherstellung der Internet-Services ist die Geschäftsstelle auch Anlaufstelle für die Mitglieder. Neben der umfangreichen Mitgliederverwaltung sind täglich zahlreiche Anrufe und E-Mails zu bearbeiten.

**DOAG Dienstleistungen GmbH**

**Berlin**

zum 31. Dezember 2007

<b>AKTIVA</b>				<b>PASSIVA</b>			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.236,00	0,00	II. Bilanzverlust		134.378,50	17.383,87
II. Sachanlagen				davon Verlustvortrag			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		11.750,00	14.420,00	Euro 17.383,87-			
				(Euro 4.785,62-)			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				nicht gedeckter Fehlbetrag		109.378,50	0,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				buchmäßiges Eigenkapital		0,00	7.616,13
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.265,38		43.283,62	<b>B. Rückstellungen</b>			
2. sonstige Vermögensgegenstände	99.833,45	189.098,83	85.678,17	1. sonstige Rückstellungen		41.260,00	16.600,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		460.699,12	359.839,15	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
		0,00	2.520,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	719.326,00		470.953,58
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		109.378,50	0,00	Euro 719.326,00			
				(Euro 470.953,58)			
				2. Sonstige Verbindlichkeiten	13.576,45	732.902,45	10.571,23
				-davon aus Steuern			
				Euro 3.281,19			
				(Euro 3.103,19)			
				-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 13.576,45			
				(Euro 10.571,23)			
		<u>774.162,45</u>	<u>505.740,94</u>			<u>774.162,45</u>	<u>505.740,94</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2007 bis 31.12.2007**DOAG Dienstleistungen GmbH**

Berlin

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		1.640.151,69	100	1.425.421,33
<b>2. Gesamtleistung</b>		<u>1.640.151,69</u>	100	<u>1.425.421,33</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	703,92			0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00			3.014,00
c) Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>462,05</u>	1.165,97	0,07	0,00
4. Materialaufwand				
a) Aufwendung für bezogene Leistungen		1.188.506,80	72,46	965.919,95
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	158.954,21			171.408,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>58.435,89</u>	217.390,10	13,25	61.836,05
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs - davon auf Grund steuerrechtlicher Vorschriften Euro 0,00 (Euro 2.623,00)		11.266,67	0,69	7.463,92
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen	29.639,18			24.438,39
aa) Raumkosten				
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	662,24			748,77
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	464,02			5.128,49
ad) Werbe- und Reisekosten	213.097,00			134.654,39
ae) Kosten der Warenabgabe	26.846,44			7.712,25
af) verschiedene betriebliche Kosten	50.069,17			54.623,01
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>704,00</u>	339.482,05	20,70	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.666,67</u>	0,10	<u>7.100,00</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		116.994,63-	7,13	12.598,25-
<b>10 . Jahresfehlbetrag</b>		116.994,63	7,13	12.598,25
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>17.383,87</u>	1,06	<u>4.785,62</u>
<b>12. Bilanzverlust</b>		<u>134.378,50</u>	8,19	<u>17.383,87</u>

## DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.

### Geschäftsbericht 2008

**Herausgeber** **DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.**

Tempelhofer Weg 64  
12347 Berlin  
Email: [info@doag.org](mailto:info@doag.org)  
Tel: 0700-11DOAGEV (0700-11 36 24 38)  
Fax: 0700-11DOAGFX (0700-11 36 24 39)

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin, VR 23639 Nz  
USt-Identifikationsnummer: DE 157499618

Vorstand: Dr. Dietmar Neugebauer	Vorstandsvorsitzender
Dieter Ketterle	stellv. Vorstandsvorsitzender (bis 12.9.2008)
Stefan Kinnen	stellv. Vorstandsvorsitzender
Christian Trieb	stellv. Vorstandsvorsitzender (ab 14.11.2008)
Jörg Hildebrandt	
Fried Saacke	
Thomas Tretter	
Hans Jörg Wiebe	

**Redaktion, Gestaltung und Herstellung** **DOAG Dienstleistungen GmbH**

Tempelhofer Weg 64  
12347 Berlin

**Druck** Parzeller Druck- und Mediendienstleistungen GmbH  
Frankfurter Straße 8  
36043 Fulda

#### Urheberrechtshinweis

Verantwortlich für diese Publikation im Sinne des Medienrechts ist der Herausgeber, vertreten durch den Vorstand.

Eine Verwertung der Publikation oder aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt.

Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Zeitpunkt des Redaktionsschlusses: 31.10.2008



## Premium Card und Premium Card plus für DOAG-Mitglieder

Mit der DOAG Premium Card und der DOAG Premium Card plus können sämtliche DOAG-Veranstaltungen nach Zahlung der günstigen Jahresgebühr ein ganzes Jahr lang kostenlos besucht werden. Einzige Voraussetzung ist, dass sich der Karteninhaber vorher online zu der jeweiligen Veranstaltung registriert hat, und natürlich, dass noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Im Einzelnen bieten die beiden Cards jeweils folgende Leistungen:

### DOAG Premium Card

Die DOAG Premium Card beinhaltet den kostenfreien Zugang zu Veranstaltungen, wie der Anwenderkonferenz sowie zu allen Workshops der Special Interest Groups, plus der Special Interest Days und Active Workshops. Sie ist exklusiv für DOAG-Mitglieder erhältlich und nicht übertragbar. Namentlich bekannte natürliche Mitglieder, Repräsentanten oder Assoziierte Mitglieder einer Korporative können die Karte nutzen.

Die DOAG Premium Card kostet 800 EUR (1.150 EUR ab 1. Januar 2009) pro Jahr (zuzüglich MwSt.) und ist ausschließlich für die entsprechend eingetragene Person gültig.

### DOAG Premium Card plus

Die DOAG Premium Card plus beinhaltet die selben Leistungen wie die Premium Card. Sie ist jedoch übertragbar und gilt für alle Mitarbeiter/-innen eines korporativen Mitglieds. Zu jeder Veranstaltung kann diese Karte durch jeweils eine Person der Korporative genutzt werden.

Die DOAG Premium Card plus kostet 1.200 EUR (1.500 EUR ab 1. Januar 2009) pro Jahr (zuzüglich MwSt.). Sie ist für jeweils einen beliebigen Mitarbeiter eines korporativen Mitglieds gültig.

### Ihre Vorteile: Sparen ... Sparen ... Sparen ...

Beide Karten bieten bei intensiver Nutzung eine deutliche Kosteneinsparung.

Ein Beispiel: Allein die Teilnahme an der DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung kostet für alle drei Tage bereits 950 EUR. Ein persönliches Mitglied spart damit bereits 150 EUR ein. Bei einer zusätzlichen Teilnahme am Schulungstag werden sogar insgesamt 400 EUR eingespart.

Das korporative Mitgliedsunternehmen hat darüber hinaus den Vorteil, dass die Karte von jedem Mitarbeiter (Premium Card plus) genutzt werden kann. Neben reduzierten Kosten ist auch der administrative Aufwand wesentlich geringer. So muss nur noch eine einzige Rechnung im Jahr innerbetrieblich genehmigt und bezahlt werden.





**DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.**

Tempelhofer Weg 64

12347 Berlin

Email: [info@doag.org](mailto:info@doag.org)

Tel: 0700-11DOAGEV (0700-11 36 24 38)

Fax: 0700-11DOAGFX (0700-11 36 24 39)